



## Amtsgericht Magdeburg

### (AG MD) Anklage gegen Erzieherinnen wegen fahrlässiger Tötung

Die Staatsanwaltschaft hat gegen drei Erzieherinnen einer Kindertagesstätte in Magdeburg Anklage zum Amtsgericht Magdeburg wegen fahrlässiger Tötung eines knapp dreijährigen Jungen erhoben. Der Vorfall ereignete sich im Oktober 2020. Die Erzieherinnen hatten einen Ausflug mit einer größeren Gruppe von Kindern zum Neustädter See unternommen. Nach Rückkehr zur Kindertagesstätte wurde festgestellt, dass ein Kind fehlte. Bei einer sofort eingeleiteten Suchaktion wurde der Junge im Wasser gefunden. Trotz sofortiger Wiederbelebensversuche verstarb das Kind durch Ertrinken.

Die fahrlässige Tötung kann mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Im Falle der Eröffnung des Hauptverfahrens wäre mit einem Verhandlungsbeginn vor dem Schöffengericht voraussichtlich im Mai/ Juni 2021 zu rechnen.

Gärtner, Vizepräsident des Amtsgerichts als Presseprecher

Impressum:  
Amtsgericht Magdeburg  
Pressestelle  
Breiter Weg 203 - 206  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391 606-6106  
Fax: 0391 606-6116  
Mail: [presse.ag-md@justiz.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.ag-md@justiz.sachsen-anhalt.de)  
Web: [www.ag-md.sachsen-anhalt.de](http://www.ag-md.sachsen-anhalt.de)